Finanzierung 2: Offene Selbstfinanzierung bei einer KG

Aufgabe 1:

Der Jahresgewinn einer KG beträgt 250 985,00 €. Das Unternehmen besteht erst seit dem 01.03. dieses Geschäftsjahres. Komplementär A und B erhalten jeweils eine monatliche Tätigkeitsvergütung von 3 500,00 €. Außerdem hat A eine Privatentnahme von 15 000,00 € getätigt, B von 3 500,00 €. C und D sind Kommanditisten und keine Geschäftsführer. Die Stammeinlagen der Gesellschafter betragen: A 4 500 000,00 €, B 3 750 000,00 €, C 1 500 000,00 € und D 580 000,00 €. Die Gewinnverteilung (Verzinsung) erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Restgewinn soll im Verhältnis von 5:4:2:1 verteilt werden. Die Komplementäre thesaurieren ihren Gewinnanteil, der ihnen nach Tätigkeitsvergütung und Privatentnahme zusteht. Die Kommanditisten lassen sich ihren Gewinnanteil auszahlen. Berechnen Sie die Höhen des Eigenkapitals am Ende sowie den Beitrag jeden Gesellschafters zur offenen Selbstfinanzierung des Unternehmens.

Gesellschafter	Anfangskapital	Tätigkeitsvergütung	Zinsen	Restgewinn	Zinsabschlag	Überschuss	Privatentnahme	Eigenkapital (Ende)
Komplementär A								
Komplementär B								
Kommanditist C								
Kommanditist D								
Summe								

Aufgabe 2:

Der Jahresgewinn einer KG beträgt 834 150,00 €. Die Stammeinlage des Komplementärs A beträgt 12 000 000,00 €. Er ist der alleinige Geschäftsführer des Unternehmens. Er erhält eine monatliche Tätigkeitsvergütung von 3 000,00 €. Außerdem hat er eine Privatentnahme von 25 000,00 € getätigt. B ist Kommanditist und kein Geschäftsführer. Seine Stammeinlage beträgt 5 000 000,00 €, davon hat er jedoch erst 4 500 000,00 € eingezahlt, der Rest ist zu Beginn des nächsten Geschäftsjahres fällig. Auf die noch ausstehende Einlage wurde im Gesellschaftsvertrag ein jährlicher Zinsabschlag von 4 % vereinbart. Die Gewinnverteilung (Verzinsung) erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen. Der Restgewinn soll im Verhältnis von 4:1 verteilt werden. Der Komplementär thesauriert seinen Gewinnanteil, der ihm nach Tätigkeitsvergütung und Privatentnahme zusteht. Der Kommanditist lässt sich seinen Gewinnanteil auszahlen. Berechnen Sie die Höhen des Eigenkapitals am Ende sowie den Beitrag jeden Gesellschafters zur offenen Selbstfinanzierung des Unternehmens.

Gesellschafter	Anfangskapital	Tätigkeitsvergütung	Zinsen	Restgewinn	Zinsabschlag	Überschuss	Privatentnahme	Eigenkapital (Ende)
Komplementär A								
Kommanditist B								
Summe								